

Lückenlos. Weiß.

ZAHNIMPLANTATE AUS VOLLKERAMIK SIND AUF DEM VORMARSCH. SIE SIND MINDESTENS EBENSO STABIL WIE TITAN, HEILEN SEHR GUT EIN UND SEHEN GUT AUS.

SOGAR ALS SOFORTIMPLANTAT SIND SIE EINSETZBAR - UND STELLEN DAMIT FAST EINE KLEINE REVOLUTION DAR.

WIR SPRACHEN MIT DR. NEUBAUER AUS TITTLING ÜBER DIESE TECHNOLOGIE.

Manchmal sind Zähne einfach nicht mehr zu retten. Sei es, weil sie erkrankt sind, oder sei es aufgrund eines Unfalls. Ein Patient, der einen Zahn verliert, wünscht sich in der Regel eine schnelle, unkomplizierte und ästhetische Versorgung – und am liebsten natürlich sofort. Bisher konnte man dem Wunsch, die Praxis nicht mit einer unansehnlichen Zahnlücke verlassen zu müssen, meist nicht entsprechen. Keramische Sofortimplantate machen dies jedoch möglich.

Um einen Patienten mit einem Zahnimplantat zu versorgen, gibt es drei grundsätzlich unterschiedliche

Vorgehensweisen, was den Zeitpunkt der Implantation angeht.

Bei der Spätimplantation wartet der Zahnarzt 3 bis 6 Monate nach dem Zahnverlust, bevor er das Implantat einsetzt. In dieser Zeit sollen sowohl das Zahnfleisch, als auch der Knochen komplett verheilen. Das Zahnfach (wo früher der Zahn im Kiefer saß) verschließt sich selbst durch nachwachsenden Knochen. Bei der Operation, die dann zum Setzen des Implantats durchgeführt wird, öffnet der Fachmann das Weichgewebe, also das Zahnfleisch, und bohrt dann in den Kieferknochen die Bohrung für das Implantat.



Die zweite Methode ist die verzögerte Sofortimplantation. Dabei wartet man lediglich 6 bis 8 Wochen nach dem Zahnverlust. Danach ist das Weichgewebe in der Regel vollständig verheilt, das Zahnfach jedoch noch nicht vollständig verknöchert.

Bei beiden genannten Methoden sind mindestens zwei Operationen nötig. Bei der ersten wird der Zahn entfernt, bei der zweiten das Implantat gesetzt. Zwischen den beiden Operationen verbleibt eine Zahnlücke.

Die dritte Möglichkeit ist die Sofortimplantation. Dabei wird das Im-

plantat noch in der gleichen Sitzung unmittelbar nach der Zahnentfernung gesetzt. Danach kann in der Regel eine sofortige Versorgung mit einer individuell hergestellten Krone (zunächst aus Kunststoff) erfolgen- das heißt es wird sofort ein Ersatzzahn auf das Implantat gesetzt. Danach sieht dies sofort wie ein echter, eigener Zahn aus und der Patient verlässt die Praxis ohne Lücke. Die letztendlich definitive Krone- dann ebenfalls aus Keramik- kann ca. 8 Wochen später angefertigt und eingesetzt werden.

Zahnarzt Dr. Alexander Neubauer aus Tittling ist von den Vorteilen der Keramik überzeugt.



plantat noch in der gleichen Sitzung unmittelbar nach der Zahnentfernung gesetzt. Danach kann in der Regel eine sofortige Versorgung mit einer individuell hergestellten Krone (zunächst aus Kunststoff) erfolgen- das heißt es wird sofort ein Ersatzzahn auf das Implantat gesetzt. Danach sieht dies sofort wie ein echter, eigener Zahn aus und der Patient verlässt die Praxis ohne Lücke. Die letztendlich definitive Krone- dann ebenfalls aus Keramik- kann ca. 8 Wochen später angefertigt und eingesetzt werden.

Zahnarzt Dr. Alexander Neubauer aus Tittling kennt die Wünsche der Patienten: „Im Sinne des Patienten ist die Sofortimplantation natürlich die Ideallösung, denn sowohl die körperliche, psychische wie auch die logistische Belastung ist hier am

geringsten. Der Patient hat nur eine Sitzung durchzustehen. Er bekommt nur eine einmalige Betäubung und muss auch nur einmal die - wenn gleich heutzutage auch nur moderaten - Strapazen des Eingriffs aushalten. Zudem entfällt der psychische Druck, sich ein zweites Mal einer Operation stellen zu müssen. Und schließlich entfällt auch der organisatorische und logistische Aufwand mit Urlaub, Krankschreibung, Zeitaufwand für Zahnarzttermin, Heilungsphase und so weiter.“

Das mit Abstand wichtigste Argument für die Sofortversorgung ist aber rein ästhetischer Natur. Dr. Neubauer hat dafür großes Ver-

sein sollte, dies ist jedoch gerade bei den vorderen Zähnen regelmäßig der Fall. Dort, wo die Zähne die größte ästhetische Bedeutung für den Patienten haben, sind Sofortimplantate also nicht nur möglich, sondern geradezu prädestiniert.

lut problemlos und das Zahnfleisch legt sich an das Implantat an wie an einen echten, gesunden Zahn. Außerdem ist Keramik weiß. Ein dunkler Zahnfleischrand durch hervorblitzende Metallimplantate ist damit ebenfalls ausgeschlossen. Aus ästhetischer Sicht ist Keramik sicher

„DURCH KERAMISCHE SOFORTIMPLANTATE SPART MAN SICH EINE ZWEITE OPERATION UND VERLÄSST DIE ZAHNARZTPRAXIS OHNE ZAHNLÜCKE.“

Ein Bild von einer Keramikversorgung, wie es Zahnärzte lieben, denn man sieht als Laie eigentlich nichts, und so soll es sein. Der Fachmann erfreut sich am perfekt verheilten Zahnfleisch, das sich an das Implantat anschmiegt. Es handelt sich um den dritten Zahn von links.

Dr. Neubauer setzt bei der Sofortimplantation besonders auf modernste Hochleistungskeramik und begründet diese Vorliebe vor allem mit der beeindruckenden Einheilung der Keramikimplantate: „Für uns Implantologen ist es extrem wichtig, wie Knochen, Zahnfleisch und der ganze Körper das Implantat annehmen. Keramik stellt in diesem Zusammenhang für mich das derzeitige Optimum dar. Keramik ist vollständig biokompatibel, das bedeutet, es gibt keinerlei Unverträglichkeiten im Körper, das ist bei anderen Materialien nicht selbstverständlich, sondern sollte vor der Verwendung getestet werden. Zudem beobachten wir in unserer langjährigen Erfahrung mit Keramik, dass sowohl Knochen, als auch Zahnfleisch dieses Material geradezu lieben. Die Einheilung verläuft fast immer abso-

sinnvoll, bei Sofortimplantation ist es aufgrund seiner tollen Einheilung für mich alternativlos.“

Auch was die Stabilität angeht steht Keramik dem bisherigen Supermaterial Titan in nichts mehr nach. Insbesondere die Bruchfestigkeit von Zirkonoxidkeramik liegt mittlerweile höher als bei Titan. Selbst die Bremsscheiben von Supersportwagen und Formel-1 Boliden sind heutzutage nicht mehr aus Metall, sondern aus Keramik. Keramik scheint sich tatsächlich zum Allkönner in der modernen Zahnheilkunde zu entwickeln.

Information von:
Zahnarztpraxis Dr. Neubauer
Passauer Straße 20
94104 Tittling
Tel. 08504 / 92 36 50
info@Zahnarzt-Tittling.de